

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
12.10.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 32. Baubesprechung vom 12.10.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Manthey - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr Neumann - Stadtwerke Nortorf
 Herr B. Hiller - Firma Fuldt
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
32.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u> Die Arbeiten sind abgeschlossen</p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u> Die Arbeiten sind bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen</p> <p><u>Ostseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau des Bordsteines der Fahrbahn bis Haus Nr. 22 - Einbau des äußeren Rasenbordes bis Haus Nr. 20 - Einbau der Schottertragschicht bis Haus Nr. 20 - Herstellung der Gehwegpflasterung bis Haus Nr. 14 		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau der westseitigen Straßenabläufe und teilw. Einbau der ostseitigen Straßenabläufe - Einbau von unteren Frostschutzschichten - Teilweise Einbau der Schottertragschicht - Einbau der westseitigen Entwässerungsrinne auf ganzer Länge und Einbau der ostseitigen Entwässerungsrinne bis Haus Nr. 24 (Bau-km 0+300) <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten für die Verlegung Wasser-, Gas- und Stromleitungen sind bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen. - Die LWL-Leerrohre sind verlegt. <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten sind bis auf die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. 		
32.02	<p>Am 16.10.2017 findet in der Theodor-Storm-Straße die Strauchabfuhr der AWR statt. Herr Hiller sagt zu, das Strauchgut zu einem zentralen Platz zu bringen, wo es dann vom AWR abgeholt werden kann.</p>	Fa. Fuldt	bis zum 16.10.2017
32.02	<p>Die nächste Baubesprechung findet urlaubsbedingt erst am Donnerstag 26.10.2017 um 11:00 Uhr statt.</p>	alle	
	<p>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</p>		
31.02	<p>Die Randsituation im Bereich Haus Nr. 10 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, wegen des relativ großen Abstandes des Rasenbordes zum Zaun hinter dem Rasenbord einen 1-reihigen Pflasterstreifen aus Betonrechteckpflaster anzuordnen und den übrigen Streifen mit Kies aufzufüllen und mit Glensander abzudecken.</p>	Fa. Fuldt	
31.03	<p>Die Randsituation im Bereich Eckausrundung Haus Parkstraße Nr. 12 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, die vorhandenen Fundamente der Einfriedigungsmauer soweit abzustemmen, dass der Zwischenraum bis zum Betonpflaster mit Mosaikpflaster befestigt werden kann. Wegen des z. T. höher beginnenden Mauerwerks ist das Mosaikpflaster entsprechend zu neigen.</p>	Fa. Fuldt	
30.02	<p>Der Zufahrtbereich des Hauses Nr. 27 wird in Augenschein genommen. Die Stadt wird mit dem Eigentümer die Ausführung der Angleichung</p>	H. Dröge/	kurzfristig

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	abstimmen. Ergänzung 28.09.2017: Herr Lutz erläutert, dass der Anlieger mitgeteilt hat, die Angleichungsarbeiten selbst ausführen zu wollen.	H. Manthey Anlieger	
30.03	Der Zufahrtbereich des Hauses Nr. 23 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, dass die überragenden Betonfundamente des nordseitigen Mauerpfeilers abgetrennt werden.	Fa. Fuldt	
24.02	Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschränke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird.	Alle Telekom	
15.02	Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit Herr Hiller weist darauf hin, dass der geplante Fertigstellungstermin Mitte Oktober nicht eingehalten werden kann. Herr Hiller wird gebeten, die Filmung sehr kurzfristig zu veranlassen. Weiterhin wird Fa. Fuldt gebeten, mit den Pflasterarbeiten der Fahrbahn so bald wie möglich parallel zu beginnen. Ergänzung 12.10.2017: Herr Hiller erläutert, dass wegen des anhaltenden Regens der letzten Wochen die Arbeiten mehrfach unterbrochen werden mussten und der Untergrund bzw. die bereits eingebauten Tragschichten soweit mit Wasser gesättigt sind, dass ein weiterer Einbau und ein Verdichten der Schottertragschicht im Bereich der Fahrbahn z. Zt. nicht möglich ist. Mit den parallelen Pflasterarbeiten der Fahrbahn kann deshalb z. Zt. nicht begonnen werden.	Fa. Fuldt	sehr kurzfristig
15.04	Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen. Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.	Fa. Fuldt	wird beachtet
07.02	Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300	Fa. Fuldt	erledigt

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.		
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje